



öffentliche Sitzungsvorlage

Jugendhilfeausschuss am 06.10.2025

Amt: 54 Amt für KiTa, Schulen und Sport
Verantwortlich: Dr. Nadine Bondorf, Leitung Amt 54
Vorlagennummer: 2025/54/479

TOP 3

Personalbeschaffung für die städtische Großtagespflegestelle Campuszwerge; gutachtliche Empfehlung

Sachverhalt:

Vortrag von Dagmar Langhammer, Abteilungsleitung Kindertagesbetreuung.

Am städtischen Ersatzbetreuungsstützpunkt „Wirbelwind“ war bis zum Sommer ein Ersatzbetreuungsangebot für die häusliche Kindertagespflege installiert. Relativ schnell entstand dort ein Personalproblem, nachdem eine Mitarbeiterin (Kindertagespflegeperson) krankheitsbedingt dauerhaft ausfiel und die zweite Mitarbeiterin (Erzieherin) kündigte. Gleichzeitig wurden seitens des Vermieters die Räume zum 31.08.2025 gekündigt. Deshalb wurde der Stützpunkt aufgegeben.

Gleichzeitig musste die Ersatzbetreuung für die Großtagespflege im Kinderhaus Klecks neu gedacht werden, da das Konzept aufgrund der räumlichen Situation nicht mehr funktioniert hätte. Es steht nur ein Nebenraum zur Verfügung, in dem die Kontaktpflege und Ersatzbetreuung spätestens ab dem neuen Betreuungsjahr nicht mehr abgebildet werden kann. Dieser Raum steht daher künftig als Ersatz für die Räume im Wirbelwind für die Ersatzbetreuung in der häuslichen Kindertagespflege zur Verfügung. Die Johanniter als Kooperationspartner bemühen sich aktuell um entsprechendes Personal. Den Großtagespflegestellen haben wir ein Refinanzierungsangebot für eigens eingestelltes Personal unterbreitet und wir benötigen dafür künftig keine Räume mehr.

Das bedeutet aber auch, dass wir für unsere eigene Großtagespflege Campuszwerge an der Hochschule Kempten Personal für die Ersatzbetreuung vorhalten müssen. Aus fachlicher Sicht ist eine Kraft mit 19,5 Wochenstunden, als Kindertagespflegeperson/Kinderpfleger/-in, ausreichend. Je nach Zahl der zu betreuenden Kinder können sich die beiden Betreuungskräfte bei den Campuszwerge noch gegenseitig vertreten. Problematisch wird dies aber, wenn eine Mitarbeiterin mehr als 5 Kinder betreuen muss. Dies ist in der Kindertagespflege aufgrund der Begrenzung auf 5 betreute Kinder pro Kindertagespflegeperson nicht möglich. Die neue Kraft könnte im Rahmen eines „Ansparmodells“ in gut besetzten Zeiten mit den Arbeitsstunden ins „Minus“ gehen und im Ersatzbetreuungsfall dann die laut Betreuungsvertrag gebuchten Zeiten der Kinder abdecken.

Diese Stelle könnte kurzfristig besetzt werden. Die Kolleginnen des Fachdienstes Kindertagespflege sind in Kontakt mit Absolventinnen des letzten Qualifizierungskurses bzw. mit bereits aktiven Kindertagespflegepersonen. Wir hätten hier zwar eine Stellenmehrung, gleichzeitig sparen wir jedoch die beiden o.g. Stellen am Stützpunkt Wirbelwind ein.

Für die Ersatzbetreuung in der Großtagespflege in der bisherigen Form (Erstattung der Personalkosten für eine Kindertagespflegeperson und zwei Kinderpflegerinnen der Johanniter Johanniter) kämen jährlich Kosten in Höhe von ca. 110.000,00 € (EG S3 TvöD) auf uns zu.

Mit dem neuen Ersatzbetreuungskonzept refinanzieren wir die Ersatzbetreuung mit jährlich 79.200,00 €. Hinzu kämen Personalkosten für die Ersatzbetreuung an den Campuszweigen in Höhe von ca. 19.000,00 €, insgesamt sprechen wir also von ca. 98.200,00 €. Damit lägen wir bei den Kosten insgesamt unter den bisherigen Personalkosten der Johanniter.

Eine rasche Besetzung der Stelle wäre auch deshalb wichtig, weil die Hochschule als unser Vertragspartner und die betroffenen Eltern hohe Erwartungen an uns haben und eine funktionierende Ersatzbetreuung voraussetzen. In der Kooperationsvereinbarung mit der Hochschule ist festgelegt, dass die Betreuungsplätze vorrangig an Kinder von Hochschulangehörigen (Mitarbeitende und Studierende) sowie von städtischen Mitarbeitenden vergeben werden. Eine funktionierende Ersatzbetreuung liegt also auch in unserem eigenen Interesse.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Schaffung einer Stelle für eine Kindertagespflegeperson/Kinderpfleger-/in im Umfang von 0,5 VZÄ für die Ersatzbetreuung an der Großtagespflegestelle Campuszweige und empfiehlt dem Personalausschuss, die Schaffung dieser Stelle zu beschließen.